

Die **Sanierung eines alten Hauses** kostet sehr viel Geld. Ist das dann überhaupt sinnvoll?

### grundlegendes Verständnis:

#### 1. Was bedeutet Amortisationszeit?

Lies dir diese Definition zur Amortisationszeit gut durch.

*Wenn du ein Haus sanierst, zum Beispiel indem du die Wände besser isolierst, kostet das zu Beginn Geld. Aber diese Sanierung hat Vorteile: Du sparst Geld, weil du weniger heizen musst und dadurch weniger Energie verbrauchst. Dies nennt man die **finanzielle Amortisation**. Je nachdem, wie alt das Haus ist und wie gut es isoliert ist, dauert es zwischen **6 und 15 Jahren**, bis du die Sanierung durch die geringeren Heizkosten wieder „eingespart“ hast.*

*Es gibt aber noch eine andere Art der Amortisation: die **Umwelt-Amortisation**. Wenn du das Haus isolierst, sparst du nicht nur Geld, sondern du hilfst auch der Umwelt. Denn durch die bessere Isolierung musst du weniger heizen, wodurch du weniger **CO<sub>2</sub>** in die Luft bläst. Diese Einsparungen beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß passieren **schneller**, als du die Sanierungskosten durch Heizkosten einsparst. Die Umwelt-Amortisation dauert also oft nur **ein Jahr**.*

Besprich nun folgende Fragen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn. Versuche die Antworten in deinen eigenen Worten wiederzugeben.

- Erkläre mit eigenen Worten, was man unter der finanziellen Amortisationszeit versteht.  
Die finanzielle Amortisationszeit zeigt, nach welcher Zeit sich eine Investition durch Einsparungen bezahlt gemacht hat.  
  
Beispiel: Man gibt Geld für bessere Dämmung aus und spart danach Heizkosten. Die Amortisationszeit sagt, wann die Einsparungen so hoch sind wie die Kosten der Dämmung.
- Was ist der Unterschied zur Umwelt-Amortisationszeit?  
Bei der Umwelt-Amortisationszeit wird der Umwelt geholfen. Es wird die Einsparung an CO<sub>2</sub>-Ausstoß gemessen. Meist ist sie kürzer als die finanzielle Amortisationszeit (weil CO<sub>2</sub>-Einsparungen sofort wirken).

### Vertiefung

1. Beurteile, ob sich eine Sanierung aus deiner Sicht lohnt. Argumentiere, welche Aspekte für oder gegen eine Investition sprechen (z. B. Kosten, Umweltvorteile, langfristige Einsparungen).

Ob sich eine Sanierung lohnt oder nicht, hängt immer vom jeweiligen Gebäude ab. Besonders bei schlecht isolierten Gebäuden (Dachdämmung, Außenwanddämmung, Fenster) aber auch bei Art der Energieversorgung kann viel Geld und CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch eine Sanierung gespart werden.

Gründe für eine Sanierung: Umweltvorteile (weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß), Langfristige Einsparungen, Höherer Wohnkomfort, Wertsteigerung, etc.

Gründe gegen eine Sanierung: Hohe Anfangskosten, Lange finanzielle Amortisationszeit, Bauaufwand, etc.

2. Zähle noch 2-3 andere Beispiele auf, bei denen eine Anfangsinvestition notwendig ist, die sich aber langfristig durch Einsparungen oder Vorteile auszahlen.

Photovoltaikanlage, energiesparende Haushaltsgeräte, E-Auto, E-Bike, Regenwassernutzanlage, Solarthermie, Wärmepumpe, LED-Beleuchtung, Smarthome, etc.

